

PEH Wertpapier AG

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2020



Inhalt

I	Zwischenlagebericht	4
1	Konjunktur und Branchenumfeld	4
2	Unternehmensentwicklung	5
2.1	Geschäftsverlauf	5
2.2	Ertragslage.....	5
2.3	Finanz- und Vermögenslage.....	6
3	Prognose, Risiko- und Chancenbericht	7
3.1	Risiko- und Chancenbericht.....	7
3.2	Prognosebericht	7
II	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	9
III	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	10
IV	Konzern-Bilanz	11
V	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	12
VI	Konzern-Kapitalflussrechnung	13
1	Unternehmensinformationen	14
2	Grundlage der Abschlusserstellung und wesentliche Änderungen in den Rechnungslegungsmethoden	14
2.1	Grundlage der Abschlusserstellung	14
2.2	Von der Gruppe übernommene neue Standards, Interpretationen und Änderungen.....	15
3	Erlöse aus Verträgen mit Kunden	16
4	Segmentangaben	18
5	Aufgegebene Geschäftsbereiche	20
6	Ertragsteuern	20
7	Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten	21

7.1	Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten	21
7.2	Finanzinstrumente	22
8	Zahlungsmittel und Zahlungsmittlequivalente	23
9	Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen, sowie nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte	23
10	Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen/Personen	23
11	Eigene Aktien	24
12	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	24
VIII	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	25

I Zwischenlagebericht

1 Konjunktur und Branchenumfeld

Im ersten Halbjahr 2020 schränkte die globale Ausbreitung von COVID-19 (Coronavirus) und die ergriffenen Gegenmaßnahmen die wirtschaftlichen Aktivitäten zunächst in China und dann im weiteren Verlauf auch in Europa und den USA erheblich ein. Die starken Rückgänge an den Aktienmärkten sowie die Schocks auf der Angebots- und Nachfrageseite erhöhten die Unsicherheit zusätzlich.

Während sich die wirtschaftliche Lage in China stabilisiert hat, ist die Wirtschaft in der Europäischen Währungsunion aufgrund der Pandemie beziehungsweise den eingeleiteten Maßnahmen in der zweiten Hälfte des Quartals in die Rezession geglitten.

Als Reaktion auf den wirtschaftlichen Einbruch haben Notenbanken und Regierungen in China, Europa, USA und anderen Regionen massive Stützungsmaßnahmen ergriffen. Aufgrund des besonderen Charakters dieser Krise können diese Programme im ersten Schritt allerdings nur deren unmittelbare Folgen etwas abfedern. Weitere große Volkswirtschaften wie Japan, Indien, Brasilien und Russland sind ebenfalls in erheblichem Ausmaß von der Corona-Krise betroffen.

Das erste Halbjahr 2020 war auch auf den Aktienmärkten durch die COVID-19-Pandemie geprägt, die eine neue Phase wirtschaftlicher Turbulenzen hervorgerufen haben. Der Aktienmarkt erlebte im März eine sehr hohe Volatilität, getrieben durch die Unsicherheit über die Auswirkungen der Pandemie. Die zahlreichen aufgelegten Konjunkturpakete wirkten jedoch positiv auf den Kapitalmarkt. Der MSCI-World Index ist im Vergleich zum Jahresbeginn zwischenzeitlich um mehr als 30% eingebrochen, notierte Ende Juni 2020 jedoch weniger als 10% unter dem Niveau zum Jahresbeginn. Auch der europäische Leitindex EuroStoxx50 musste einige Rückschläge hinnehmen. Vor der Ausbreitung des Coronavirus erreichte der Index seinen Höchststand am 19. Februar. Innerhalb nur eines Monats büßte er aber sämtliche erwirtschaftete Gewinne wieder ein und der Kurs brach im Vergleich zum Jahresanfang zwischenzeitlich sogar um mehr als 36% ein. Durch mehrere Konjunkturpakete in den europäischen Ländern wurde ein weiterer Sturz verhindert und eine Erholung eingeläutet. Dennoch bleiben die Auswirkungen der Pandemie auch zum Halbjahresende sichtbar. Der Eurostoxx50 notiert zum 30.06.2020 hingegen immer noch mehr als 10% niedriger als zu Beginn des Jahres. Innerhalb nur eines Monats fiel auch der Dax um mehr als 38% auf den Halbjahrestief-

stand. Mithilfe diverser Konjunkturprogramme konnte sich der DAX jedoch vom Schock erholen. Der Großteil der Verluste konnte bis zum Halbjahr wieder ausgeglichen werden. Dennoch schloss der DAX 8% unter dem Niveau des Jahresanfangs ab.

2 Unternehmensentwicklung

2.1 Geschäftsverlauf

Diese Entwicklungen stellten auch die PEH vor neue Herausforderungen.

Aufgrund der Turbulenzen an den Finanz- und Kapitalmärkten getrieben durch die COVID-19-Pandemie, war ein Rückgang der Provisionserlöse zu verzeichnen. Durch ein effizientes Kostenmanagement konnten die Auswirkungen auf das Nettoprovisionsergebnis jedoch abgefedert werden. Entsprechend konnte, wie prognostiziert, im ersten Halbjahr somit ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden. Auch das EBITDA konnte im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

2.2 Ertragslage

Verglichen mit den ersten sechs Monaten 2019 gingen im ersten Halbjahr 2020 die Provisionserlöse aus fortzuführenden Geschäftsbereichen von 53,2 Mio EUR marktbedingt um 10,5% auf 47,6 Mio EUR zurück. Dieser Rückgang der Provisionserlöse ist hauptsächlich auf das Segment Verwaltung & Service zurückzuführen, hier gingen die Provisionserlöse von 50,3 Mio EUR auf 44,4 Mio EUR zurück. Das EBITDA konnte in den Segmenten Verwaltung & Service und dem Segment Asset Management gesteigert werden. Im Bereich Verwaltung & Service ist ein Anstieg von 1,4 Mio EUR um 41,8% auf 4,9 Mio EUR zu verzeichnen, während im Segment Asset Management eine ebenso starke Steigerung um 51,1 % von 0,7 Mio EUR auf 1,1 Mio EUR zu beobachten ist. Im Segment Vertrieb ist die Kennzahl mit 0,3 Mio EUR leicht gestiegen. Auf Konzernebene konnte das EBITDA um 9,7% auf 4,7 Mio EUR gesteigert werden.

Der überproportional stärkere Rückgang der Provisionsaufwendungen von 39,0 Mio EUR um 14,1% auf 33,5 Mio EUR führt im Zusammenhang mit den gesunkenen Provisionserlösen zu einem Netto-Provisionsergebnis leicht unter dem Niveau des Vorjahrs. Der Rückgang bei den Anderen Verwaltungsaufwendungen von 4,3 Mio EUR um 12,5% auf 3,8 Mio EUR ist hauptsächlich auf geringere Verwaltungskosten der Investmentfonds und sonstiger Fremdkosten zurückzuführen. Dem steht jedoch ein um 11,0% gesteigener Personalaufwand von 5,8 Mio

EUR entgegen. Das Finanzergebnis hat sich aufgrund von Bewertungseffekten von Wertpapieren, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, verschlechtert.

Bei einem leichten Rückgang der Abschreibungen ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr ein um 0,2 Mio EUR leicht gesunkenes Ergebnis vor Ertragsteuern von 3,5 Mio EUR.

2.3 Finanz- und Vermögenslage

Das Gesamtkapital hat sich im Vergleich zum Jahresende von 51,7 Mio EUR um 13,6 Mio EUR auf 38,1 Mio EUR reduziert, was hauptsächlich auf den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung um 12 Mio EUR von 18,9 Mio EUR auf 6,9 Mio EUR sowie den Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von um 12,2 Mio EUR von 22,7 Mio EUR auf 10,5 Mio EUR zurückzuführen ist. Durch den Rückgang der kurzfristigen Schulden konnte auch die Eigenkapitalquote im Vergleich zum 31.12.2019 um 18,4%-Punkte gesteigert werden und beträgt zum 30.06.2020 66,7%.

Der Finanzmittelbestand enthielt zum 30. Juni 2020 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 9,1 Mio EUR (Vorjahr: 9,0 Mio EUR). Der Mittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2020 auf 2,9 Mio EUR (Vorjahr: 0,4 Mio EUR) und spiegelte im Wesentlichen das Periodenergebnis von 2,4 Mio EUR wider (Vorjahr: 1,7 Mio EUR).

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit umfasste vorwiegend den Erwerb von Sachanlagen.

Die Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit beliefen sich im ersten Halbjahr 2020 auf -2,6 Mio EUR (Vorjahr: -5,4 Mio EUR). Diese negativen Cashflows resultierten überwiegend aus Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter von Tochterunternehmen sowie Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten im Sinne des IFRS 16.

Das Ergebnis je Aktie (verwässert / unverwässert) aus fortgeführten Geschäftsbereichen beträgt 0,51 € je Aktie (Vorjahr 0,40 € je Aktie). Bei Berücksichtigung der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche ergibt sich ein Ergebnis je Aktie (verwässert / unverwässert) von 0,51 € je Aktie (Vorjahr 0,28 € je Aktie).

3 Prognose, Risiko- und Chancenbericht

3.1 Risiko- und Chancenbericht

Im Berichtszeitraum haben sich die bereits im Geschäftsbericht 2019 angesprochenen Risiken aufgrund der Verbreitung des Coronavirus konkretisiert. Auch wenn durch die Konjunkturprogramme ein gravierender Einbruch der Aktienmärkte abgefedert werden konnte, so sind die mittel- bis langfristigen Auswirkungen auf die internationalen Volkswirtschaften unklar. Ein Rückgang des globalen Wirtschaftswachstums ist bereits jetzt erkennbar. Vor dem Hintergrund weltweit weiterhin steigender Fallzahlen ist die zukünftige Entwicklung weiterhin mit einer sehr hohen Unsicherheit verbunden, was sich negativ auf den Kapitalmarkt und daher auch auf die Geschäftstätigkeit der PEH Gruppe auswirken könnte. Um Adressenausfall- Liquiditäts- und Marktrisiken, operationelle Risiken und sonstige Risiken einzudämmen, wurden die aus heutiger Sicht notwendigen Maßnahmen ergriffen.

Die PEH verfügt über eine ausreichende Liquiditätsausstattung. Die Eigenkapitalquote hat sich zum 30. Juni 2020 auf 66,7% (31. Dezember 2019: 48,3%) erhöht und liegt auf einem sehr hohen Niveau. Bestandsgefährdende Risiken sind für die PEH Gruppe derzeit nicht erkennbar.

Eine detaillierte Darstellung der Unternehmensrisiken sowie eine ausführliche Beschreibung unseres Risikomanagements finden sich in unserem Prognose-, Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts 2019.

3.2 Prognosebericht

In seinem World Economic Outlook Update vom Juni 2020 prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IMF) einen Einbruch des globalen Wirtschaftswachstums in 2020 um 4.9%. In Deutschland wird der Einbruch auf 7.8% vorhergesagt. Die aktuelle Entwicklung ist von einer sehr großen Unsicherheit geprägt und wird von der weiteren Entwicklung der Pandemie sowohl auf globaler als auch nationaler Ebene geprägt sein. Politische Entscheidungen über weitere „lock-down“ Maßnahmen oder andere soziale und wirtschaftliche Restriktionen, die Stärkung der öffentlichen Gesundheitssysteme aber auch Investitionen in Forschung und Entwicklung insbesondere zur Entwicklung eines Impfstoffes wird hierbei eine wichtige Rolle spielen.

Die konkrete Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2020 ist weiterhin nur schwer prognostizierbar. Der Konzern geht jedoch weiterhin von einem positiven Ergebnis und einem Rückgang von EBITDA und der Assets under Administration (AuA) zwischen 5 und 10% aus.

Frankfurt am Main, den 28.08.2020

Martin Stürner

II Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

<i>In TEUR</i>	Note	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
Fortzuführende Geschäftsbereiche			
Provisionserlöse	3, 4	47.573	53.153
Provisionsaufwendungen		-33.480	-38.964
Netto-Provisionsergebnis		14.092	14.189
Sonstige betriebliche Erträge		242	434
Finanzerträge		106	15
Finanzierungsaufwendungen		-261	-56
Finanzergebnis		-155	-40
Personalaufwand		-5.820	-5.242
Andere Verwaltungsaufwendungen		-3.766	-4.306
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-31	-11
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		-9.616	-9.559
Abschreibungen		-1.091	-1.328
Ergebnis vor Ertragsteuern	4	3.471	3.695
Ertragsteueraufwendungen	6	-1.087	-1.244
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		2.385	2.451
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	5		-734
Periodenergebnis		2.385	1.717
Das Periodenergebnis entfällt auf:			
Die Eigentümer der PEH AG		837	455
Nicht beherrschende Anteile		1.548	1.262
		2.385	1.717
Ergebnis je Aktie			
unverwässert , bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis		0,51	0,28
verwässert , bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis		0,51	0,28
Ergebnis je Aktie			
unverwässert , bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		0,51	0,40
verwässert , bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		0,51	0,40

III Konzern-Gesamtergebnisrechnung

<i>In TEUR</i>	Note	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
Periodenergebnis		2.385	1.717
Sonstiges Ergebnis			
<i>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen</i>			
Verlust aus der Bewertung von Finanzinstrumente			-6
Ertragsteuern auf diese Posten			
<i>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</i>			
Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste			
Ertragsteuern auf diese Posten			
Sonstiges Ergebnis für die Periode, abzüglich Steuern			-6
Gesamtergebnis für die Periode		2.385	1.711
Gesamtergebnis entfällt auf:			
Die Eigentümer der PEH AG		837	449
Nicht beherrschende Anteile		1.548	1.262
Gesamtergebnis für die Periode, den Eigentümern der PEH AG zurechenbar, aus:			
Fortzuführenden Geschäftsbereichen		837	1.189
Aufgegebenen Geschäftsbereichen			-734

IV Konzern-Bilanz

AKTIVA <i>in TEUR</i>	Note	30.06.2020	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte		2.996	3.112
Sachanlagen		2.604	4.291
Finanzielle Vermögenswerte	7	2.011	2.151
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte		26	23
Latente Steueransprüche		117	117
Summe langfristige Vermögenswerte		7.754	9.693
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferung und Leistung		10.516	22.728
Steuerforderungen		3.248	3.035
Finanzielle Vermögenswerte	7	5.668	6.014
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte		1.884	1.172
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8	9.079	9.037
Summe kurzfristige Vermögenswerte		30.394	41.986
Summe Aktiva		38.148	51.679
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		1.814	1.814
Kapitalrücklage		9.243	9.243
Gewinnrücklage		8.885	8.048
Rücklagen für eigene Anteile		-3.465	-3.465
Auf die Eigentümer der PEH AG entfallendes Kapital und Rücklagen		16.477	15.640
Nicht beherrschende Anteile		8.964	9.307
Eigenkapital		25.441	24.947
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		385	387
Latente Steuerschulden		176	176
Leasingverbindlichkeiten		1.115	2.495
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten		20	19
Summe langfristige Schulden		1.696	3.078
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	7	6.942	18.861
Leasingverbindlichkeiten		974	1.241
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		47	39
Steuerverbindlichkeiten		751	290
Rückstellungen		78	-
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten		2.219	3.222
Summe kurzfristige Schulden		11.011	23.654
Summe Schulden		12.707	26.732
Summe Passiva		38.148	51.679

V Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In TEUR	Note	Enfällt auf die Eigentümer der PEH AG					Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
		Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Eigene Anteile				
Stand 1. Januar 2020		1.814	9.243	8.048	-3.465	15.640	9.307	24.947	
Periodenergebnis				837		837	1.548	2.385	
Gezahlte Dividenden							-1.799	-1.799	
Sonstige Veränderungen							-92	-92	
Gesamtergebnis der Periode				837		837	-343	494	
Stand 30. Juni 2020		1.814	9.243	8.885	-3.465	16.477	8.964	25.441	

In TEUR	Note	Enfällt auf die Eigentümer der PEH AG					Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
		Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Eigene Anteile				
Stand 1. Januar 2019		1.814	9.243	11.225	-3.465	18.817	8.834	27.650	
Periodenergebnis				453		453	1.262	1.715	
Sonstiges Ergebnis				-6		-6		-6	
Gezahlte Dividenden				-2.450		-2.450	-2.257	-4.708	
Gesamtergebnis der Periode				-2.004		-2.004	-995	-2.999	
Stand 30. Juni 2019		1.814	9.243	9.221	-3.465	16.813	7.838	24.652	

VI Konzern-Kapitalflussrechnung

<i>In TEUR</i>	<i>Note</i>	2020	2019
1. Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit			
Ergebnis vor Ertragsteuer aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		3.471	3.695
Ergebnis vor Ertragsteuer aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	5		-1.138
Ergebnis vor Ertragssteuern		3.471	2.557
Anpassungen:			
Abschreibungen von Sachanlagen und Nutzungsrechten		1.091	1.328
Netto (Gewinn) Verlust aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten		-	30
Finanzergebnis		155	40
Veränderungen der Rückstellungen und Pensionsrückstellungen		75	-4
Veränderungen der operativen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, abzüglich der Auswirkungen aus dem Erwerb eines beherrschten Unternehmens:			
(Zunahme)/Abnahme bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva		11.630	-377
Zunahme/(Abnahme) bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva		-14.351	-1.665
Aus der betrieblichen Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel		2.072	1.910
Gezahlte Ertragsteuern		839	-1.500
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		2.911	410
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte		-	-132
Auszahlungen für Sachanlagen		-384	-221
Erhaltene Zinsen		106	1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-277	-352
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
Einzahlung aus Rückzahlung von Krediten	7	140	-
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen		-580	-676
Gezahlte Zinsen		-261	-58
Geschäftsvorfälle mit nicht beherrschenden Anteilen		-92	-
An nicht beherrschende Anteile von Tochterunternehmen gezahlte Dividenden	10	-1.799	-4.708
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-2.592	-5.442
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		42	-5.384
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar		9.037	13.892
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni 2020		9.079	8.508

VII Anhang zum Zwischenabschluss

1 Unternehmensinformationen

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss des PEH Wertpapier AG und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen die Gruppe) für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 wurde am 27. August 2020 durch Beschluss der Vorstandsmitglieder zur Veröffentlichung genehmigt.

Der PEH Wertpapier AG hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist als Finanzdienstleistungsinstitut organisiert und bietet Finanzdienstleistungen im Bereich Asset Management, Fondsadministration und sonstigen innovativen Produktentwicklungen an.

2 Grundlage der Abschlusserstellung und wesentliche Änderungen in den Rechnungslegungsmethoden

2.1 Grundlage der Abschlusserstellung

Die PEH Wertpapier AG stellt als kapitalmarktorientiertes Unternehmen einen Konzernjahresabschluss in Übereinstimmung mit § 315e Abs. 1 HGB nach den International Financial Reporting Standards („IFRS“) auf, wie sie die Europäische Union fordert.

Der vorliegende Konzernabschluss berücksichtigt alle für am 1.1.2020 oder danach beginnende Geschäftsjahre verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen („IFRIC“). Der Konzernabschluss wurde um einen Konzernlagebericht gemäß §§ 315-315d HGB sowie um zusätzliche Erläuterungen gemäß § 315e Abs. 1 HGB ergänzt.

Der Konzernhalbjahresabschluss erfüllt die Anforderungen des § 115 WpHG (Halbjahresfinanzbericht), sowie des IAS 34 und des DRS 16 für Halbjahresberichterstattung. Er wurde unter Beachtung aller anzuwendenden Standards und Interpretationen (SIC, IFRIC) erstellt. Es handelt sich um einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, welcher in Verbindung mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss zum 31.12.2019 gelesen werden sollte.

Der Konzernhalbjahresabschluss und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Das Geschäftsjahr für den Konzern und die konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr. Die Berichtswährung ist Euro. Beträge in TEUR werden als solche gekennzeichnet.

2.2 Von der Gruppe übernommene neue Standards, Interpretationen und Änderungen

Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandte Rechnungslegungsmethoden stimmen mit den Rechnungslegungsmethoden überein, die bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 angewandt wurden. Eine Ausnahme stellt die Anwendung neuer Standards, die ab dem 01.01.2020 gültig sind. Die Gruppe hat keinen Standard, keine Interpretation oder Änderungen vorzeitig angewendet.

Mehrere Änderungen und Interpretationen sind ab dem Geschäftsjahr 2020 anzuwenden, haben aber keine Auswirkungen auf die Zwischenberichterstattung.

3 Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Im Folgenden werden Erlöse der Gruppe aus Verträgen mit Kunden aufgliedert:

Segmente	01.01.2020 - 30.06.2020			
	Asset Management	Vertrieb	Verwaltung & Service	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Art der Güter und Dienstleistungen				
Anlagenverwaltung	-	-	37.655	37.655
Zentralverwaltung	-	-	2.413	2.413
Betreuung/Administration/Verbriefung	21	-	2.612	2.633
Bestandscourtage	2	123	621	745
Vermögensverwaltungsleistungen	1.533	1.674	-	3.207
Sonstiges	36	-235	1.118	919
Summe der Provisionserträge	1.592	1.561	44.419	47.573
Zeitpunkt der Erlöserfassung				
Zu einem bestimmten Zeitpunkt	-	-	-	-
Über einen bestimmten Zeitraum	1.592	1.561	44.419	47.573
Summe der Provisionserträge	1.592	1.561	44.419	47.573
Geografische Märkte				
Deutschland	1.535	1.431	1.874	4.840
Luxemburg	-	-	42.545	42.545
Österreich	57	130	-	187
Summe der Provisionserträge	1.592	1.561	44.419	47.573

01.01.2019 - 30.06.2019				
Segmente	Asset Management	Vertrieb	Verwaltung & Service	Gesamt
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
Art der Güter und Dienstleistungen				
Anlagenverwaltung	-	-	43.425	43.425
Zentralverwaltung	-	-	3.100	3.100
Betreuung/Administration/Verbriefung	11	-	2.405	2.293
davon aufgebener Geschäftsbereich	-	-	123	-
Bestandscourtage	5	149	521	675
Vermögensverwaltungsleistungen	1.443	1.079	-63	2.521
davon aufgebener Geschäftsbereich	-	-	-63	-
Sonstiges	-18	156	1.001	1.139
Summe der Provisionserträge	1.440	1.384	50.389	53.153
Zeitpunkt der Erlöserfassung				
Zu einem bestimmten Zeitpunkt	-	-	-	-
Über einen bestimmten Zeitraum	1.440	1.384	50.389	53.153
davon aufgebener Geschäftsbereich	-	-	60	-
Summe der Provisionserträge	1.440	1.384	50.389	53.153
Geografische Märkte				
Deutschland	1.422	1.367	1.650	4.380
aufgebener Geschäftsbereich	-	-	60	-
Luxemburg	-	-	48.739	48.739
Österreich	18	17	-	35
Summe der Provisionserträge	1.440	1.384	50.389	53.153

4 Segmentangaben

Die folgenden Tabellen enthalten Umsatz- und Gewinninformationen, sowie Informationen zu Vermögenswerte und Schulden für die Geschäftssegmente der Gruppe für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 bzw. 2019:

01.01.2020 - 30.06.2020	Segmente					
	Asset Management	Vertrieb	Verwaltung & Service	Summe Segmente	Konsolidierung/ Anpassungen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Finanzergebnis	10	-24	-176	-190	35	-155
Finanzerträge	31	-	228	258	-152	106
Finanzaufwendungen	-21	-24	-404	-449	187	-261
Netto-Provisionserlöse	1.516	1.463	12.273	15.254	-1.162	14.092
Mit fremden Dritten	1.516	1.338	11.321	14.178	-85	14.092
mit anderen Segmenten	-	125	951	1.076	-1.076	
Segmentaufwendungen						
Personalaufwendungen	-367	-873	-4.555	-5.795	-25	-5.820
Andere Verwaltungsaufwendungen	-546	-388	-2.928	-3.863	67	-3.796
Abschreibungen	-231	-76	-961	-1.268	177	-1.091
Sonstige	-	89	-	89	-89	
Segmentergebnis	871	202	3.718	4.793	-1.322	3.471
EBITDA	1.093	302	4.855	6.250	-1.532	4.718
01.01.2019 - 30.06.2019	Segmente					
	Asset Management	Vertrieb	Verwaltung & Service	Summe Segmente	Konsolidierung/ Anpassungen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Finanzergebnis	13	-27	-43	-57	16	-41
Finanzerträge	24	-	-	24	-9	15
Finanzaufwendungen	-11	-27	-43	-81	25	-56
Netto-Provisionserlöse	1.678	1.368	11.143	14.189	-	14.189
Mit fremden Dritten	1.241	1.368	11.055	13.664	-	13.664
mit anderen Segmenten	437	-	88	525	-	525
Segmentaufwendungen						
Personalaufwendungen	-361	-850	-4.222	-5.433	191	-5.242
Andere Verwaltungsaufwendungen	-716	-322	-4.088	-5.126	808	-4.318
Abschreibungen	-57	-110	-1.535	-1.702	374	-1.328
Sonstige	95	62	467	624	-230	394
Segmentergebnis	679	121	1.757	2.557	1.138	3.695
EBITDA	723	258	3.335	4.316	14	4.330

Vermögenswerte						
30. Juni 2020	9.036	7.005	37.253	53.294	-15.146	38.148
31. Dezember 2019	15.430	8.812	53.341	77.583	-25.904	51.679
Schulden						
30. Juni 2020	1.450	4.330	6.623	12.403	304	12.707
31. Dezember 2019	2.439	6.079	23.520	32.038	-5.306	26.732

Überleitung des Ergebnisses <i>in TEUR</i>	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019
Segmentergebnis	4.793	2.557
Finanzerträge	-120	-
Finanzaufwendungen	16	-
Sonstige Erträge	-325	-
Aufgegebener Geschäftsbereich		1.138
Transaktionen mit anderen Segmenten	-894	-
Gewinn vor Steuern	3.471	3.695

5 Aufgegebene Geschäftsbereiche

Am 19. Dezember 2019 wurden die beiden Gesellschaften coraixx GmbH sowie die coraixx GmbH & Co KGaA veräußert und entkonsolidiert.

<i>In TEUR</i>	01.01.2019 - 30.06.2019
Provisionserträge	60
Sonstige betriebliche Erträge	3
Personalaufwand	-191
Abschreibungen	-375
Andere Verwaltungsaufwendungen	-635
Betriebsergebnis	-1.138
Erträge aus assoziierten Unternehmen	2
Finanzierungsaufwendungen	-2
Finanzergebnis	0
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.138
Ertragsteueraufwendungen	404
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-734
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-291
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-195
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	998
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	511

6 Ertragsteuern

Ertragsteueraufwendungen <i>in TEUR</i>	01.01.2020 - 30.06.2020	01.01.2019 - 30.06.2019 angepasst
laufender Ertragsteueraufwand	-1.100	-1.250
latenter Steueraufwand		11
Steueraufwand Vorjahr	14	-5
Erfolgswirksam ausgewiesener Ertragssteueraufwand	-1.087	-1.244

7 Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

7.1 Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

Die folgende Tabelle zeigt finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der PEH Gruppe zum 30. Juni 2020:

	30. Juni 2020	31. Dezember 2019
Finanzielle Vermögenswerte <i>in TEUR</i>		
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte		
Wertpapiere		
Investmentfonds	4.319	4.639
Genussrechte	1.058	1.001
Zertifikate	271	353
Summe	5.647	5.994
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Schuldinstrumente		
Kaufpreisforderung coraixx	1.655	1.655
Darlehen UF Beteiligungs UG	168	308
Mietgarantien	188	188
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.516	22.728
Mietkautionen	20	20
Summe	12.547	24.899
Summe der finanziellen Vermögenswerte*	18.194	30.893
Gesamt kurzfristig	16.184	28.742
Gesamt langfristig	2.011	2.151

* Finanzielle Vermögenswerte ohne Zahlungsmittel

	30. Juni 2020	31. Dezember 2019
Finanzielle Verbindlichkeiten <i>in TEUR</i>		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.942	18.861
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	47	39
Summe	6.989	18.901
Summe der finanziellen Verbindlichkeiten	6.989	18.901
Gesamt kurzfristig	6.989	18.901
Gesamt langfristig	-	-

7.2 Finanzinstrumente

Bemessungshierarchie

Die folgende Tabelle zeigt Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu den am 30. Juni 2020 beizulegenden Zeitwerten bemessen werden.

		Bemessung des beizulegenden Zeitwerts unter Anwendung			
		Summe	notierter Preise auf aktiven Märkten (Stufe 1)	wesentlicher beobacht-barer Inputfaktoren (Stufe 2)	wesentlicher nicht beobachtbarer Inputfaktoren (Stufe 3)
Bewertung zum 30. Juni 2020					
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
<i>in TEUR</i>					
Wertpapiere					
	Investmentfonds	4.319	4.319	-	-
	Genussrechte	1.058	-	1.058	-
	Zertifikate	271	271	-	-
			-	-	-
Gesamt		5.647	4.590	1.058	-
		Summe	notierter Preise auf aktiven Märkten (Stufe 1)	wesentlicher beobacht-barer Inputfaktoren (Stufe 2)	wesentlicher nicht beobachtbarer Inputfaktoren (Stufe 3)
Bewertung zum 31. Dezember 2019					
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
<i>in TEUR</i>					
Wertpapiere					
	Investmentfonds	4.639	4.639	-	-
	Genussrechte	1.001	-	1.001	-
	Zertifikate	353	353	-	-
			-	-	-
Gesamt		5.994	4.993	1.001	-

Beizulegender Zeitwert Finanzinstrumente

Die Buchwerte, Bewertungsmaßstäbe und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden zum 30. Juni 2020 des PEH-Konzerns stellen sich wie folgt dar:

	30. Juni 2020		31. Dezember 2019	
	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte				
<i>in TEUR</i>				
Wertpapiere				
Investmentfonds	4.319	4.319	4.639	4.639
Genussrechte	1.058	1.058	1.001	1.001
Zertifikate	271	271	353	353
Gesamt	5.647	5.647	5.994	5.994

8 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

	30. Juni 2020	31. Dezember 2019
<i>in TEUR</i>		
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	9.078	9.037
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.078	9.037

9 Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen, sowie nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Anfang Dezember 2019 wurde eine Gesellschaft der Gruppe von zwei Anleihegläubigern in Luxemburg auf Schadenersatz für Wertverlust im Rahmen ihrer Funktion als Berechnungsstelle verklagt. Die Gesellschaft geht weiterhin davon aus, dass Zahlungsmittelabflüsse nicht wahrscheinlich sind.

10 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen/Personen

Die UF Beteiligungs UG ist eine nahestehende Person zur PEH Wertpapier AG, da Herr Sven Ulbrich Gesellschafter der UF Beteiligungs UG und im Vorstand der PEH Wertpapier AG (bis 12.12.2019) war und Herr Föhre Gesellschafter der UF Beteiligungs UG und im Vorstand der capsensixx AG ist.

- a) Gemäß den notariellen Kauf- und Abtretungsverträgen vom 29.12.2014 und 28.12.2016 erwarb die UF Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt) Gesellschaftsanteile an der Oaklet GmbH mit einem Nominalbetrag von insgesamt € 1.250 mit Wirkung zum 01.01.2017 und zu einem Kaufpreis von T€ 107.
- b) Zur Finanzierung der unter a) genannten Gesellschaftsanteile wurde das an die UF Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt) gewährte und seit 2014 bestehende Darlehen um T€ 107 auf T€ 776 erhöht. Das Darlehen ist bis spätestens zum 31.01.2023 zurückzuzahlen. Das Darlehen valutierte zum 30.06.2020 mit T€ 168, zum 31.12.2019 mit T€ 308.
- c) Zur Sicherung der unter a) genannten Darlehensforderungen wurden von der UF Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt) als Pfandgeber Gesellschaftsanteile im Nennwert von € 9.050 an der Oaklet GmbH verpfändet.
- d) Der Zinssatz p.a. beträgt 1,75 %. Die berechneten und erhaltenen Zinsen betragen zum 30.06.2020 T€ 2.

11 Eigene Aktien

Vom Posten Eigenkapital wurden die Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden, abgezogen. Die Gesellschaft hat im ersten Halbjahr 2020 keine weiteren eigenen Aktien erworben. Sie hält zum 30.06.2020 insgesamt 180.143 Stück eigene Aktien (zu Anschaffungskosten von T€ 3.465).

12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich keine berichtspflichtigen Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag und dem Aufstellungsdatum, über die zu berichten wäre.

VIII Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 28. August 2020

Martin Stürner